

## Basic Information

Inventory number	RPM_V 1617
Location	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
Object name	Figürliche Darstellung (männlich)
Place where collected	Afrika, Zentralafrika, Kamerun, Hinterland des Rio del Rey, Babunda. Der Rio del Rey mündet in Westkamerun an der Grenze zu Nigeria in den Atlantik. - Viktoria (Victoria), wo sich der Sammler Stabsarzt Dr. Hofft aufgehalten hatte, ist das heutige Limbe, eine Küstenstadt in Kamerun. Es liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Douala. 1887 kam Victoria unter deutsche Kolonialverwaltung mit einer Station der "Polizeitruppe", in der sich u. a. ein Krankenhaus befand. Dr. Hofft ist 1900/1901 als Arzt im Regierungs-Hospital von Victoria nachgewiesen (s. Literaturhinweise). Wie und auf welche Weise er an diese Figur und V 1.618 vom weit entfernten Rio del Rey kam, ist nicht geklärt.
Materials	Not assigned
Dimensions	H: 80 cmE
Parts	Einzelteil
Technology	geschnitzt bemalt
Year of manufacture	vor 1902
Bundle	Konvolut von Ethnographica als Geschenk von Dr. Hofft, 1902
Type of object	Schnitzerei/Skulptur
Category of object	Not categorized
Cultural attribution	No attribution
Description	Ergänzung der Herkunft im Inv.-Buch: "Babunda". Ethnie? Ort? - Die Figur bildet möglicherweise ein Paar mit der weiblichen Figur RPM_V 1618.

## Documentation

<b>Year of arrival in the current collection</b>	1902
<b>Month of arrival in the current collection</b>	September
<b>Type of acquisition</b>	als Schenkung
<b>Acquired</b>	Dr. Hofft, Stabsarzt
<b>Previous owner</b>	unbekannt
<b>Provenance</b>	<b>Comments</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• September 1902 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung at/from Stabsarzt Dr. Hofft.</li><li>• 1902 acquired through Stabsarzt Dr. Hofft durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannte Person.</li></ul>	Ausweislich Geschäftsjournal des Roemer-Museums schickte Hofft die "von der Westküste Afrikas mitgebrachten" Ethnographica am 11.09.1902 an das Museum. Am 27.09.1902 berichtete die "Hildesheimer Allgemeine" über den Eingang der Sammlung Stabsarzt Dr. Hofft am Roemer-Museum. Hofft sei in Victoria, Kamerun gewesen. Die von ihm geschenkten Ethnographica umfassten u. a. ein Batanga-Kanu und das Modell eines Duala-Kriegskanus. Ersten Recherchen zufolge ist Hofft 1900/1901 als Stabsarzt in Victoria nachgewiesen
<b>Editor's initials</b>	SL
<b>Transcript of inventory book entry</b>	Fetisch geschnitzte u. bemalte männliche Figur. 80 cm hoch. Babunda, Hinterland des Rio del Rey. 1902. Dr. Hofft, Geschenk.
<b>Transcript of index card</b>	Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.
<b>Year of most recent editing</b>	2022
<b>Month of most recent editing</b>	03
<b>Status</b>	Provenienz noch nicht bearbeitet

## Additional Information

---

PDF inventory book

[PDF](#)

---

PDF index card

[PDF](#)

---

Related literature

Guttstadt, A. 1900. Krankenhaus-Lexikon für das Deutsche Reich. Berlin: Reimer, S. 911, "Victoria, Kamerun. Regierungs-Hospital. Eigenthümer: Deutsches Reich. Leitender Arzt: Stabsarzt à la suite Dr. Hofft; Fitzner, R. 1901. Deutsches Kolonial-Handbuch, Band I, 2. erweiterte Auflage. Berlin: Paetel, S. 105, "Victoria. (...) Regierungsarzt: Dr. Hofft."

---

Object URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm\\_v-1617/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-1617/)